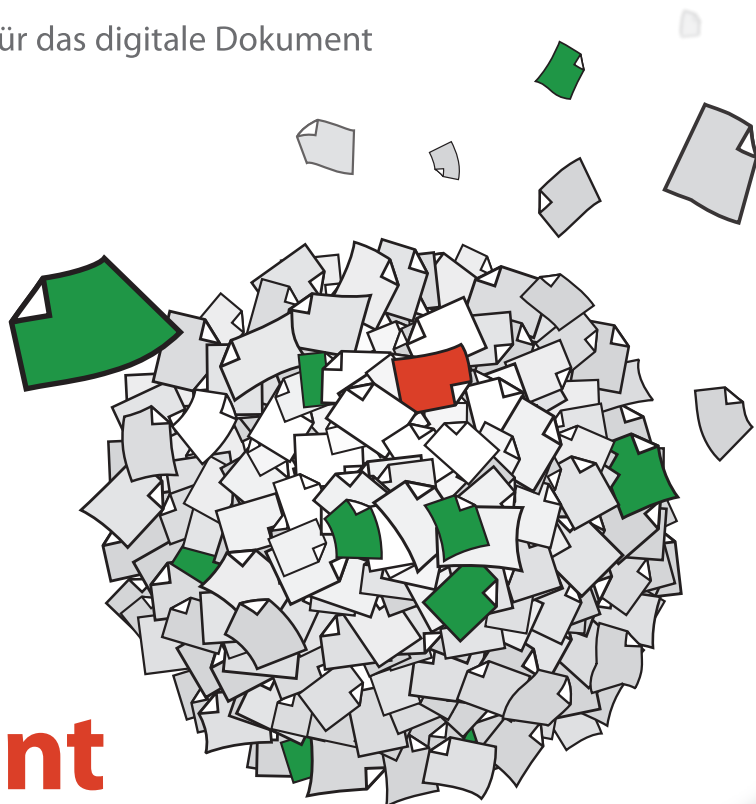


DOK.

Technologien, Strategien & Services für das digitale Dokument



Output Management

Neue Ansätze für den Klassiker

Eine semantische Suchlösung in der Anwendung

Special

E-Government auf dem Weg
zum New Public Management

Kommentar

Publishing der Zukunft ist »Vernetztes Publizieren«

Portalsoftware contra Content Management System

Enterprise Portal, Prozessautomatisierung, Integration externer Daten,
mobile Zugriffsmöglichkeit

www.unitedplanet.com

Alexander Ehle ist Senior Consultant beim Softwarehersteller **United Planet** und Fachmann für die Umsetzung von Intranets und Enterprise Portalen. United Planet gehört mit über 3.500 Installationen und mehr als 450.000 Nutzern seiner Portalsoftware Intrexx allein im deutschsprachigen Raum zu den Marktführern im Segment der mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen.



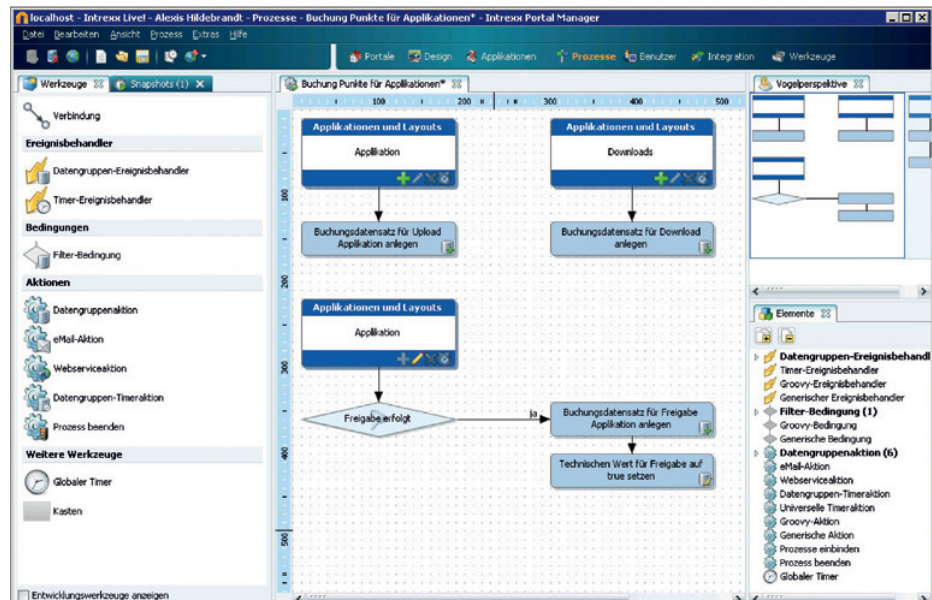
Eine Content Management-Lösung wie TYPO3, Joomla! oder Drupal eignet sich ideal für die Erstellung und Verwaltung von Webseiten im Internet. Will man aber ein leistungsstarkes Intranet-Portal für seine Mitarbeiter aufbauen, empfiehlt es sich, auf eine spezialisierte Portalsoftware zu setzen. Dies spart Zeit und Geld.

CMS ist keine Lösung für das Intranet

Zahlreiche Unternehmen pflegen ihren Internet-Auftritt mit einem Content Management System (kurz: CMS) wie TYPO3, Joomla! oder Drupal. Diese Lösungen sind sehr beliebt, weil sie als Open Source Software keine Lizenzgebühren kosten und weil sie ohne großen Aufwand und Vorkenntnisse Webseiten mit Content befüllen. Inhalte für das Web – wie Text- und Multimedia-Dokumente – lassen sich damit vergleichsweise unkompliziert erstellen und verwalten. Aus diesem Grund ist ein CMS für die Umsetzung des Internet-Auftritts einer Firma bestens geeignet.

Da die Verwaltung der externen Webseite mit einem Open Source CMS normalerweise sehr gut funktioniert, geraten die IT-Verantwortlichen in den Unternehmen häufig in Versuchung, auch das firmeninterne Mitarbeiterportal bzw. Intranet damit aufzubauen. Dies birgt jedoch z.T. nicht unerhebliche Risiken, da eine CMS-Lösung hierfür im Standard nicht ausgelegt ist.

Will man ein leistungsstarkes Intranet (oder neudeutsch: Enterprise Portal) erstellen, das nicht nur Informationen statisch verwaltet, sondern darüber hinaus betriebliche Prozesse automatisiert, vorhandene Daten aus Drittsystemen einbindet und die Mitarbeiter auch außerhalb des Büros mobil mit Informationen versorgt, kann dies mit einem CMS sehr schnell sehr teu-



Geschäftsprozesse elektronisch abbilden

er werden. Zwar ist es denkbar, mit einer CMS-Lösung einzelne Aspekte zu realisieren, aber da zahlreiche Funktionen erst individuell programmiert werden müssen, können enorme Kosten für externe Dienstleister entstehen. Durch die programmierten Erweiterungen wird das Projekt zudem schnell unübersichtlich, die Abhängigkeit von Dienstleistern nimmt überproportional zu.

Portalsoftware – zentrale Steuerung von Informationen

Um die Kosten für die Erstellung eines solchen Intranet-Portals möglichst gering zu halten und gleichzeitig weitestgehend unabhängig zu bleiben, empfiehlt es sich deshalb, auf eine spezialisierte Portalsoftware zu setzen. Moderne Portallösungen bieten die nötigen Funktionalitäten bereits im Standard an, wodurch sich der Programmieraufwand deutlich reduziert und das Projekt sehr viel schneller abgeschlossen werden kann. Die Softwarelandschaft des Unternehmens bleibt auf diese Weise außerdem insgesamt übersichtlicher und transparenter.

Eine spezialisierte Portallösung empfiehlt sich spätestens dann, wenn es gilt, betriebliche Abläufe und Geschäftsprozesse auf personalisierter Basis elektronisch abzubilden, zu automatisieren und

zu steuern. Oder wenn man seinen Mitarbeitern einfachen Zugriff auf alle relevanten Informationen und Ressourcen verschaffen und ihnen auch außerhalb des Büros die Möglichkeit geben will, per Smartphone mit den bereitgestellten Web-Anwendungen zu arbeiten. Denn für diese Aufgaben ist eine CMS-Lösung ohne zusätzliche Programmierung nicht ausgelegt. In der Regel verfügt sie im Standard lediglich über Funktionen, um Informationsinhalte auf Webseiten zu erstellen und zu verwalten. Hier kann ein CMS seine Stärken ausspielen. Alle darüber hinaus gehenden Funktionen müssen zuerst von Spezialisten programmiert werden.

Eine Portallösung versteht sich demgegenüber als umfassende Integrationsplattform für die zentrale Erfassung und gezielte Verteilung von Informationen sowie für die Abwicklung der betrieblichen Prozesse. Die Erstellung statischer Informationsinhalte ist hierbei lediglich ein Teilbereich, der um prozessgetriebene Applikationen und weitere Funktionalitäten ergänzt wird.

Das Intranet-Portal fasst eine Vielzahl wichtiger Abläufe auf einer Plattform zusammen: Unter anderem erhalten die Mitarbeiter darüber passgenauen Zugang, um Wissen zu sammeln, Fachinformationen zu teilen, Projekte zu organisieren oder Berichte zu erfassen. Über das Portal können sie auf Dienstpläne, Unterlagen, Kalender, Telefonbücher und Stellenanzeigen zugreifen oder Fahrzeuge und Räume buchen und koordinieren.



Mobiler Datenzugriff über Handy und Smartphone

Uneingeschränkter Datenzugriff über das Handy

Alle Informationen werden im Portal zentral gespeichert und zielgerichtet verteilt. Moderne Portallösungen ermöglichen auch den mobilen Zugriff per iPhone, iPad, BlackBerry und Co. So ist es beispielsweise möglich, per Handy Anrufbenachrichtigungen aus dem Büro abzurufen oder sich zu jeder Zeit die aktuellsten Kundendaten, Umsatzzahlen, Service- und Produktdaten anzeigen lassen. Vorgesetzte können auch von unterwegs jederzeit aktiv in die betrieblichen Prozessabläufe eingreifen. Beispielsweise können sie Urlaubs- oder Investitionsanträge der Mitarbeiter bearbeiten, einen Konferenzraum reservieren oder eine Rechnung prüfen.

Auch externe Daten aus ERP-Systemen (wie z.B. SAP) oder Lotus Notes lassen sich in das Portal integrieren und mobil machen. Dadurch finden die Mitarbeiter alle Informationen

zu Kunden oder Lieferanten direkt im Portal, ohne sich die Daten mühsam aus verschiedenen Systemen zusammensuchen zu müssen. Alle Informationen werden standortübergreifend verteilt. Dies garantiert einen unternehmensweit einheitlichen Informationsstand und sorgt dafür, dass jeder Mitarbeiter des Unternehmens sofort weiß, wo er die Informationen findet, die er für seine Arbeit benötigt. Auf diese Weise wird der Arbeitsaufwand reduziert und der Arbeitsablauf insgesamt beschleunigt. Die unternehmensweit einheitlichen Daten vereinfachen außerdem die Auswertung der Unternehmenskennzahlen.

Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern

Über externe Kundenportale können den Kunden Informationen, z.B. über den Status ihrer Aufträge, zur Verfügung gestellt

Dokumenten Management für den Mittelstand



werden, der aktuelle Stand der Vorgänge lässt sich jederzeit einsehen. Diese Transparenz bedeutet eine große Verbesserung bezüglich Kundenservice und Kundenzufriedenheit.

Auch die Kommunikation unter den Mitarbeitern kann durch eine Portallösung gefördert werden. Verfügt die Software über spezielle Web 2.0 Anwendungen wie Wikis, (Micro-)Blogs und Foren, kann Wissen schnell und unkompliziert ausgetauscht werden. Auf diese Weise ist es möglich, gezielt von dem Wissen und den Erfahrungen der einzelnen Mitarbeiter zu profitieren. Neue Ideen können ohne Zeitverzögerung ausgetauscht, diskutiert und gemeinsam weiter entwickelt werden. So werden die internen Kommunikationsvorgänge im Unternehmen beschleunigt und die Qualität der übertragenen Informationen erhöht. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter können sehr schnell in die Geschäftsprozesse einfließen und so bereits innerhalb kurzer Zeit deren Effizienz steigern.

Moderne Portalsoftware – einfache Nutzung von IT-Ressourcen

Mit Hilfe einer modernen Portallösung, z. B. der Intranet- und Portalsuite Intrexx von United Planet, wird der Browser zu einer Schaltstelle der täglichen Arbeit: So erzeugt sie z.B. schnell und unkompliziert Eingabeformulare und Ausgabeseiten, bindet Daten in eigene Web-Anwendungen ein, beschleunigt die Abläufe und bildet alle wichtigen Prozesse praktikabel ab. Zusätzlich bietet die Software eine einfache und deshalb sichere Nutzerverwaltung, starke Suchfunktionen und eine klare Systemadministration.

Trotz dieser umfangreichen Funktionalitäten muss man als Nutzer einer Portallösung praktisch nichts von der eigentlichen Technik verstehen. Wer Bürosoftware bedienen kann, kommt in der Regel auch mit einer guten Portalsoftware klar. Mit etwas Sachverstand, Eingewöhnung und dank hilfreicher Assistenten gelingt es relativ leicht, ein ganzes Intranet in Eigenregie einzurichten und zu verwalten. ■



www.lobodms.com
Tel.: +49-89-800613-0